

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Hochalkalischer Fettlöser

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für Aluminium geeignet!

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|-------------|---|-------------------------|
| Firmenname: | Fachgroßhandel Hans Reinhold u. Sohn | |
| Straße: | Mittelweg 10 | |
| Ort: | D-09488 Thermalbad Wiesenbad OT Schönfeld | |
| Telefon: | 03733/5967990 | Telefax: 03733/59679930 |
| E-Mail: | beratung@reinhold-sohn-hygiene.de | |
| Internet: | www.reinhold-sohn-hygiene.de | |

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Erfurt : 0361-730730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnungen: C - Ätzend
 R-Sätze:
 Verursacht schwere Verätzungen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1
 Gefahrenhinweise:
 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali)

Signalwort: Gefahr
 Piktogramme: GHS05



Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 2 von 10

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Verarbeitungsstäube können die Atemwege, Haut und Augen reizen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|--------------|---|-----------|
| CAS-Nr. | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | |
| Index-Nr. | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | |
| REACH-Nr. | | |
| 215-181-3 | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) | 5-15 % |
| 1310-58-3 | C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R22-35 | |
| 019-002-00-8 | Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H302 H314 | |
| 225-768-6 | Trinatriumnitritriacetat | < 5 % |
| 5064-31-3 | Carc. Cat. 3, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R40-22-36 | |
| 607-620-00-6 | Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H351 H302 H319 | |
| 203-961-6 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol) | < 5 % |
| 112-34-5 | Xi - Reizend R36 | |
| 603-096-00-8 | Eye Irrit. 2; H319 | |
| | C9-11 Alkoholethoxylat | 1 - < 5 % |
| 68439-46-3 | Xi - Reizend R38-41 | |
| | Eye Dam. 1; H318 | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Nach Einatmen

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad).

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 3 von 10

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Das Produkt selbst brennt nicht.
Auf Umgebungsbrand abstimmen.**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine Daten verfügbar

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Chemikalienschutzanzug tragen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren** Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Kontaminiertes Löschwasser gem. den behördlichen Vorschriften entsorgen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Personen in Sicherheit bringen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:
Hautkontakt. Augenkontakt. Einatmen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nicht brennbare ätzende Stoffe (flüssig).

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur im Originalbehälter lagern.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe: Säure. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

8 B

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 4 von 10

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|---------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 10 | 67 | | 1,5(l) | |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Fernhalten von: Nahrungsmitteln, Futtermitteln Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild. DIN-/EN-Normen: DIN EN 165

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 374

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Schürze. Stiefel. Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht. laugenbeständig. Die Art der persönlichen Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Geeignetes Atemschutzgerät: Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|------------------|-------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | hellgelb |
| Geruch: | produktspezifisch |

pH-Wert (bei 20 °C):

Prüfnorm
14

Zustandsänderungen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 5 von 10

| | |
|--|-----------------------|
| Schmelzpunkt: | Nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 100 °C |
| Sublimationstemperatur: | Nicht bestimmt |
| Erweichungspunkt: | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | Nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit | nicht entzündbar |
| Feststoff: | Nicht bestimmt |
| Gas: | Nicht bestimmt |
| Untere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | Nicht bestimmt |
| Zündtemperatur: | Nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Feststoff: | Nicht bestimmt |
| Gas: | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt |
| Dampfdruck: | Nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,1 g/cm ³ |
| Schüttdichte: | Nicht bestimmt |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| Nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient: | Nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität: | Nicht bestimmt |
| Kin. Viskosität: | Nicht bestimmt |
| Auslaufzeit: | Nicht bestimmt |
| Dampfdichte: | Nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht bestimmt |
| Lösemitteltrennprüfung: | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt: | Nicht bestimmt |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| Festkörpergehalt: | Nicht bestimmt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Ätzend auf vielen Metallen, wobei Wasserstoff freigesetzt wird welcher zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bildet.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktionen mit: Säure.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 6 von 10

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Akute Toxizität

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|---------|--------------|-----------|--------|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | Quelle |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) | | | | |
| | oral | LD50 | 273 mg/kg | Ratte | RTECS |
| 5064-31-3 | Trinatriumnitritriacetat | | | | |
| | oral | ATE | 500 mg/kg | | |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol) | | | | |
| | oral | LD50 | 5660 mg/kg | Ratte | |
| | dermal | LD50 | 4120 mg/kg | Kaninchen | |
| 68439-46-3 | C9-11 Alkoholethoxylat | | | | |
| | oral | LD50 | > 5000 mg/kg | Ratte | |
| | dermal | LD50 | > 2000 mg/kg | Ratte | |

Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut: ätzend.

Reizwirkung am Auge: ätzend.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Berührung mit der Haut.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine Ökotoxikologischen Daten vorhanden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzbergischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 7 von 10

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|---------|------------|-----------|------------------|--------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid (vgl. Ätzkali) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 80 mg/l | 96 h | Gambusia affinis | IUCLID |
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol) | | | | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | > 100 mg/l | | Scenedesmus sp. | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | > 100 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |
| 68439-46-3 | C9-11 Alkoholethoxylat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | >1-10 mg/l | 96 h | Fisch | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | >1-10 mg/l | 72 h | Algen | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | >1-10 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in der Mischung verwendeten Tenside entsprechen der Detergenzienverordnung (Nr. 648/2004) und sind vollständig aerob abbaubar. Das Produkt trägt nicht zum AOX Wert des Wassers bei.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|--|-------------|
| 112-34-5 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol (vgl. Butyldiglykol) | 0,56 (25°C) |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|----------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1814 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 8 |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 8 von 10



| | |
|--------------------------|-----|
| Klassifizierungscode: | C5 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Gefahrnummer: | 80 |
| Tunnelbeschränkungscode: | E |

Binnenschifftransport (ADN)

| | |
|---|----------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | UN 1814 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | KALIUMHYDROXIDLÖSUNG |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 8 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | II |
| Gefahrzettel: | 8 |



| | |
|-----------------------|-----|
| Klassifizierungscode: | C5 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |

Seeschifftransport (IMDG)

| | |
|---|------------------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | UN 1814 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 8 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | II |
| Gefahrzettel: | 8 |



| | |
|-----------------------|----------|
| Sondervorschriften: | - |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| EmS: | F-A, S-B |

Lufttransport (ICAO)

| | |
|---|------------------------------|
| <u>14.1. UN-Nummer:</u> | UN 1814 |
| <u>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</u> | POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION |
| <u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u> | 8 |
| <u>14.4. Verpackungsgruppe:</u> | II |
| Gefahrzettel: | 8 |



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 9 von 10

| | |
|--|---------|
| Sondervorschriften: | A3 A803 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 0.5 L |
| Passenger LQ: | Y840 |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 851 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 1 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 855 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 30 L |

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
 Status: WGK-Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ADN/ADNR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
 ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
 CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
 IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
 IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
 LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
 MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
 MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration
 RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|----|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 35 | Verursacht schwere Verätzungen. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 40 | Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erster Erzgebirgischer Grill- und Backofenreiniger

Druckdatum: 27.07.2015

Materialnummer: 1148

Seite 10 von 10

Weitere Angaben

Die Verarbeitungs- und Anwendungshinweise befinden sich auf den technischen Merkblättern zu den Produkten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)